

Zweite Pilotierung | Umfrage für Startups und Scaleups

Block 1: Das Unternehmen auf einen Blick

1.1 Wie heißt euer Unternehmen? Freitext (erforderlich)

1.2 Welche Rechtsform hat euer Unternehmen? Einfachauswahl (erforderlich)

- Einzelunternehmen
- e.K eingetragener Kaufmann
- GbR Gesellschaft bürgerlichen Rechts
- OHG Offene Handelsgesellschaft
- KG Kommanditgesellschaft
- GmbH Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- UG (haftungsbeschränkt)
- AG Aktiengesellschaft
- eG eingetragene Genossenschaft

1.3 Kontaktdaten

1.3.1 Wie heißt eure primäre Kontaktperson? (Vorname) Freitext (erforderlich)

1.3.2 Wie heißt eure primäre Kontaktperson? (Nachname) Freitext (erforderlich)

1.3.3 Wie lautet die E-Mail-Adresse eurer primären Kontaktperson? Freitext (erforderlich)

1.4 Wie lautet eure Website? Freitext (erforderlich)

1.5 In welchem Jahr wurde euer Unternehmen gegründet (im Format JJJJ)? Freitext (erforderlich)

1.6 Wie viele Mitarbeitende hat euer Unternehmen aktuell? Einfachauswahl (erforderlich)

- 1-9
- 10-49
- 50-99
- 100 - 299
- 300 - 749
- 750 oder mehr

1.7 Welcher Gesamtumsatz wurde im Geschäftsjahr 2025 erzielt? Freitext (erforderlich)

1.8 Welche Kernkompetenzen sind in eurem Team fest vertreten? Mehrfachauswahl (erforderlich)

- Software-Entwicklung (AI/ML)
- Datenschutz & Informationssicherheit
- Public Sector Sales / GovTech
- Kundenservice & Support
- User Research
- Sonstiges

1.9 Wer unterstützt euch aktuell (z. B. Investoren, Beiräte, strategische Partner)? Freitext

Block 2: Das Produkt auf einen Blick

2.1 Was ist euer Angebot, welches konkrete Verwaltungsproblem löst ihr und was ist euer USP (Unique Selling Proposition)? Freitext (erforderlich)

2.2 In welche Bedarfsfelder lässt sich euer Produkt einsortieren? Mehrfachauswahl (erforderlich)

- Sachbearbeitung
- Interne Prozesse
- Wissensmanagement und Zusammenarbeit
- Kontakt zu Bürger:innen
- Datenmanagement und Interoperabilität
- Dokumenten- und Postmanagement
- Sitzungs- und Gremienmanagement
- Krisenmanagement und Bevölkerungsschutz
- Kein Bedarfsfeld passt, ich möchte ein eigenes Bedarfsfeld angeben

2.3 Welchen Entwicklungsstand hat euer Produkt? Einfachauswahl (erforderlich)

- Idee
- Prototyp
- Minimum Viable Product (MVP) im Produktiveinsatz
- Minimum Marketable Product (MMP) im Produktiveinsatz
- Reifes Produkt

2.4 In welchem Sektor wird euer Produkt bisher eingesetzt? Mehrfachauswahl (erforderlich)

- In der freien Wirtschaft
- In der öffentlichen Verwaltung
- Noch nicht im produktiven Regelbetrieb

2.5 Bitte listet geplante, aktive oder abgeschlossene Kooperationen oder Projekte zwischen eurem Startup und Kommunen auf, mit denen ihr gemeinsam an einer Pilotierung teilnehmen möchtet. Freitext

2.6 Ist das Produkt sowie die Betreuung der Kommunen vollständig in deutscher Sprache verfügbar bzw. möglich? Einfachauswahl (erforderlich)

- Ja
- Nein

2.7 Welche Erfolgsindikatoren (z. B. Anzahl aktiver Nutzenden, positive Nutzendentests, Reduktion der Bearbeitungszeit, Einsparungen, ...) könnt ihr bereits nachweisen? Freitext (erforderlich)

2.8 Was muss die Kommune technisch oder organisatorisch mitbringen, um euer Produkt zu pilotieren und zu nutzen? Mehrfachauswahl (erforderlich)

- Keine besonderen Voraussetzungen (Standard-Webbrowser reicht)
- Schnittstellen (APIs) zu bestehenden Fachverfahren nötig
- Eigene Cloud-Infrastruktur / On-Premise-Server der Kommune nötig
- Schulung / Spezielle IT-Kenntnisse der Mitarbeitenden erforderlich
- Sonstiges

Block 3: Technische Anforderungen, Datenschutz & IT-Sicherheit

3.1 In welchem Land wird euer Produkt gehostet? Mehrfachauswahl (erforderlich)

- Deutschland
- EU / EWR
- Weltweit
- On-premise

3.2 Bei welchen Anbietern wird euer Produkt gehostet? Mehrfachauswahl (erforderlich)

- IONOS
- STACKIT
- Open Telekom Cloud (OTC)
- Hetzner
- OVHcloud
- Microsoft Azure
- Amazon Web Services (AWS)
- Google Cloud Platform (GCP)
- On-premise
- Sonstiges

3.3 In welchem Land wird der LLM-Provider gehostet? Mehrfachauswahl (erforderlich)

- Deutschland
- EU/EWR
- Weltweit
- On-premise

3.4 Bei welchen Anbietern wird der LLM-Provider gehostet? Mehrfachauswahl (erforderlich)

- IONOS
- STACKIT
- Open Telekom Cloud (OTC)
- Hetzner
- OVHcloud
- Microsoft Azure
- Amazon Web Services (AWS)
- Google Cloud Platform (GCP)
- On-premise
- Sonstiges

3.5 Welche der folgenden architektonischen und infrastrukturellen Eigenschaften treffen auf Ihr Produkt zu? Matrix: Ja, Nein, Unklar (erforderlich)

- Die Lösung ist für einen On-Premise-Betrieb lauffähig.
- Es werden proprietäre Cloud-Dienste (z. B. AWS Lambda, Azure Functions) als integraler Bestandteil der Lösung genutzt.
- Das System nutzt Managed Services der Cloud (beispielsweise Datenbanken, Objekt-Speicher).
- Alle Systemkomponenten sind ausnahmslos in zustandslosen, OCI-konformen Containern gekapselt.
- Die Anwendung basiert vollständig auf Standard-Kubernetes-Ressourcen.
- Das System erfordert eine Zero-Trust-Architektur.
- Die Identitätsprüfung / Benutzerverwaltung kann standardisiert an ein OIDC-System (z. B. Keycloak) angebunden werden.

- Sämtliche Funktionen werden über maschinenlesbare, zustandslose REST-Schnittstellen gemäß der OpenAPI-Spezifikation bereitgestellt.
- Eine strikte Mandantentrennung ist in der Architektur des Systems technisch verankert.
- Das System bindet externe Schnittstellen an.
- Das System bindet externe Fachverfahren an.

3.6 Erfüllen Eure Lösungen die Anforderungen der Deutschen Verwaltungscld (DVC)? Einfachauswahl (erforderlich)

- Ja
- Nein
- Nur in Teilen

3.7 Beschreibt die KI-Architektur eures Systems und ordnet es begründet in die folgende Taxonomie ein: Einfachauswahl (erforderlich)

- a) Reaktive KI-Assistenten
- b) Gelenkte KI-Agenten
- c) Hochautonome Agentische Systeme
- d) Unklar

3.8 Begründet die Einordnung in die Taxonomie: Freitext (erforderlich)

3.9 Welche KI-Modelle werden in dem Produkt verwendet? Freitext (erforderlich)

3.10 Wie flexibel und austauschbar sind die in eurem Produkt verwendeten KI-Modelle (Modellagnostik)? Einfachauswahl (erforderlich)

- Vollständig modellagnostisch („Bring Your Own Model“)
- Teilweise flexibel, eine Auswahl aus einem verschiedenen Modellen ist möglich
- Fest integriert, kein Wechsel möglich

3.11 Werden Daten oder Datenkategorien für das Training eurer KI genutzt? Einfachauswahl (erforderlich)

- Nein, das ist vertraglich ausgeschlossen
- Ja, folgende Datenkategorien

3.12 Wie stellt ihr die Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Erklärbarkeit der KI-Generierung bzw. der KI-Entscheidungen sicher? Mehrfachauswahl (erforderlich)

- Quellenbelege oder Referenzierung
- Lückenlose Protokollierung (Audit-Logs)
- Offenlegung der Entscheidungslogik
- Regelbasierte Entscheidungen
- Klare Kennzeichnung von KI-Inhalten
- Sonstiges

3.13 Welche konkreten Schritte unternimmt ihr, um KI-Ressourcen nachhaltig zu nutzen? Mehrfachauswahl (erforderlich)

- Einsatz spezialisierter/kleinerer Modelle (SLMs) statt generischer Großmodelle
- Modelloptimierung (z. B. Quantisierung, Pruning, Caching)
- Grünes Hosting / Auswahl nachhaltiger Cloud-Provider
- Regelmäßiges Monitoring des Energie- bzw. Token-Verbrauchs
- Bisher keine spezifischen Maßnahmen

- Nicht zutreffend

3.14 Welche konkreten Maßnahmen (technisch oder organisatorisch) ergreift ihr zur Vermeidung von Bias (Verzerrungen) und Diskriminierung durch die KI? Freitext (erforderlich)

3.15 Gibt es standardmäßig eine menschliche Kontroll- oder Eingriffsmöglichkeit, bevor KI-generierte Inhalte/Entscheidungen wirksam werden? Einfachauswahl (erforderlich)

- Ja, standardmäßig ("Human in the Loop")
- Optional konfigurierbar
- Nein, das System agiert vollautomatisch

3.16 Liegen für euer Produkt bereits standardisierte Dokumente für die datenschutzrechtliche Prüfung der Kommunen vor? Mehrfachauswahl (erforderlich)

- Standard-AVV: Ein unterschrittsreifer Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) inklusive aller Anhänge liegt vor.
- TOMs: Ein detailliertes Dokument zu unseren Technischen und Organisatorischen Maßnahmen (TOMs) nach Art. 32 DSGVO liegt vor.
- Sicherheitskonzept: Ein IT-Sicherheitskonzept oder Nachweise zum ISMS (Informationssicherheits-Managementsystem) liegen vor.
- DSFA: Eine Datenschutzfolgenabschätzung für die Anwendung liegt vor
- Nein, diese Dokumente müssten für eine Pilotierung erst individuell erstellt werden.

3.17 Werden im vorgesehenen Anwendungsfall besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten, ethnische Herkunft, religiöse Überzeugungen) verarbeitet? Einfachauswahl (erforderlich)

- Ja
- Nein
- Hängt vom konkreten Use Case der Kommune ab

3.18 Sind für die Nutzung eures Produkts Einwilligungen der betroffenen Bürger:innen oder Mitarbeiter:innen erforderlich oder standardmäßig vorgesehen? Einfachauswahl (erforderlich)

- Ja
- Nein
- Optional konfigurierbar

3.19 Kann die Kommune folgende datenschutzrechtlich individuelle Einstellungen in der Anwendung vornehmen? Matrix: Ja, Nein, Unklar, Nicht anwendbar (erforderlich)

- Freigabe und Sperrung bestimmter Datenkategorien oder Felder für die KI
- Individuelle Lösch- und Aufbewahrungsfristen
- Auswahl der verwendeten Sprachmodelle

3.20 Wie werden in dem Produkt die Betroffenenrechte gewährleistet, insbesondere das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) und das Recht auf Auskunft? Mehrfachauswahl (erforderlich)

- Keine persistente Speicherung
- Konfigurierbare Löschroutinen
- Löschung durch Verwaltungsmitarbeiter:innen möglich
- Löschung durch Endnutzer:innen möglich
- Löschung durch Anfrage an das Unternehmen

- Sonstiges

3.21 Sind folgende Sicherheitsmaßnahmen im Produkt implementiert? Mehrfachauswahl (erforderlich)

- Patch- und Updatemanagement
- Malware- und Endpointschutz
- Netzwerksicherheit (Firewall, Segmentierung)
- Trennung von Test- und Produktumgebungen
- Schwachstellenmanagement
- Verschlüsselung bei Datenübertragung
- Verschlüsselung ruhender Daten
- Sichere Schlüsselverwaltung

3.22 Wurde eure Software oder die genutzte Cloud-Infrastruktur in den letzten 12 Monaten einem unabhängigen Sicherheitsaudit oder einem Penetrationstest (Pen-Test) unterzogen? Einfachauswahl (erforderlich)

- Ja, regelmäßig: Die Software wird regelmäßig externen Pen-Tests unterzogen (Nachweise können auf Anfrage geteilt werden).
- Teilweise: Die zugrundeliegende Hosting-Infrastruktur ist auditiert, unsere eigene Software-Anwendung noch nicht separat.
- Nein, aktuell nicht: Ein solches Audit hat bisher noch nicht stattgefunden.

3.23 Welche Zertifizierungen liegen bereits vor oder liegen bis Anfang September vor? Matrix: Ja liegt vor, Ja liegt bis September vor, Nein (erforderlich)

- ISO 27001
- GDPR
- SOC 1
- SOC 2
- ISO/IEC 9001:2015
- HIPAA

3.24 Sind für das Unternehmen folgende Anforderungen erfüllt? Mehrfachauswahl (erforderlich)

- Ein Information Security Management System (ISMS) ist etabliert
- Eine Informationssicherheitsrichtlinie ist vorhanden
- Ein Risikomanagement ist etabliert
- Management-Reviews werden durchgeführt
- Ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess ist vorhanden (KVP)

3.25 Verfügt das Unternehmen über folgende Strukturen und Maßnahmen? Mehrfachauswahl (erforderlich)

- Ein:e Informationssicherheitsbeauftragte:r ist benannt
- Ein:e Datenschutzbeauftragte:r ist benannt
- Rollen & Verantwortlichkeiten sind dokumentiert
- Eskalations- und Meldewege sind definiert
- Eindeutige Benutzer:innenkonten existieren
- Ein Rollen- und Rechteverwaltung ist vorhanden
- Eine Multifaktorauthentifizierung ist im Einsatz
- Es findet eine regelmäßige Rezertifizierung von Rechten statt
- Es findet eine Protokollierung sicherheitsrelevanter Zugriffe (z.B. auf Systeme) statt
- Es finden regelmäßige Datensicherungen statt
- Wiederherstellungstests sind vorhanden

- Es gibt ein Notfallkonzept (Business Continuity Management (BCM))
- Es gibt definierte Recovery Time Objective (RTO) / Recovery Point Objective (RPO)

Block 4: Kosten, Preise & Lizenzen

4.1 Wie ist euer Produkt lizenziert? Mehrfachauswahl (erforderlich)

- Proprietäre Software/SaaS
- Open Source (vollständig)
- Open Core (proprietär mit Open-Source-Komponenten)
- Sonstiges

4.2 Können im Pilotprojekt entwickelte Erweiterungen (z. B. Schnittstellen) als Open Source veröffentlicht oder von der öffentlichen Hand frei weitergenutzt werden? Einfachauswahl (erforderlich)

- Ja
- Nein
- Unter Bedingungen

4.3 Welche Preismodelle bietet ihr standardmäßig an? Mehrfachauswahl (erforderlich)

- Flatrate / Monatliche Abo-Gebühr (SaaS)
- Volumen- / Nutzungsbasiert (z. B. API-Calls, Suchen)
- Einmalige Lizenzgebühr (On-Premise)
- Kostenfrei während der Pilotphase (September bis November 2026)
- Sonstiges

4.4 Wie hoch sind die Gesamtkosten für die dreimonatige Pilotphase (September bis November 2026) im Rahmen eines realistischen Szenarios für eine Kommune? Freitext (erforderlich)

4.5 Bitte schlüsselt die oben genannten Gesamtkosten hier transparent auf. Gebt dazu die konkreten Teilbeträge für alle enthaltenen Posten an (z. B. einmalige Einrichtung, Onboarding, Integration/Schnittstellen zu Fachverfahren, laufende Gebühren pro Nutzer:in oder nach Volumen, Hosting, Wartung & Support sowie Schulungen). Freitext (erforderlich)

Block 5: Ausblick & Pilotierung

5.1 Gemeinsame Vision: Vom Verwalten zum Gestalten: Wir transformieren das Verwaltungshandeln durch den Einsatz innovativer Technologien, um die digitale Souveränität und Handlungsfähigkeit unseres Staates dauerhaft zu sichern und so den Technologiestandort Deutschland zu stärken. Welchen Beitrag könntet ihr zu dieser Vision konkret leisten? Freitext

5.2 Was könntet ihr in drei Monaten konkret umsetzen? Freitext (erforderlich)

5.3 Wie schätzt ihr die rechtlichen, organisatorischen oder technischen Hürden für einen bundesweiten Rollout eurer Lösung ein? Einfachauswahl (erforderlich)

- Keine nennenswerten Hürden (sofort skalierbar)
- Mittlere Hürden (abhängig von länderspezifischem Recht/IT-Dienstleistern)
- Hohe Hürden (starke Anpassung je Bundesland nötig)

5.4 Falls es weitere Skalierungshürden gibt, beschreibt bitte diese kurz. Freitext

5.5 Wie viele Kommunen könnt ihr mit euren aktuellen Ressourcen zeitgleich einbinden und während der Pilotphase betreuen? Einfachauswahl (erforderlich)

- 1-2 Kommunen: Fokus auf einzelne, tiefgreifende Pilotierung
- 3-5 Kommunen: Bereit für parallele Pilotierung
- Mehr als 5 Kommunen: Hoher Skalierungsgrad bei Pilotierung

5.6 Was erwartet ihr von Seiten der Verwaltung und des Hubs für eine erfolgreiche Umsetzung der Pilotierung? Freitext

Block 6: Sonstiges

6.1 Wie oder woher habt ihr von dem Agentic AI Hub erfahren? Freitext

6.2 Was wollt ihr uns noch mitteilen? Freitext